

Dabei waren:

- Bühler, Reto
- Gysin, Malena
- Huwiler, Erich
- Kloter, Willi
- Leuthold, Theo
- Pfister, Margret
- Schmid, Regina
- Steiner, Karin
- Steiner, Manuela

Gästinnen (Lehrerinnen):

- Braun, Kiga
- Züllig, Simone

Stimmberechtigte

Mitglieder: 9

(Die Runde ist beschluss-
fähig)

Begrüssung

Manuela begrüsst herzlich alle Anwesenden auf der Pergola. Sie hat die Sitzung und einige Themen vorbereitet; die Anwesenden bringen ihre Anliegen und Anregungen ein. Zwei Lehrerinnen von der Schule sind auch dabei, sie möchten sich informieren, wie wir das so machen.

1 Meerrettich anpflanzen

Claudia möchte die scharfe und buschige Wurzel Meerrettich anpflanzen, sie wird das besorgen. Standort: Nähe Rhabarbern.

➔ **Abstimmung:** Einstimmig ja.

2 Rhabarbern

Lisa hat festgestellt, dass es einigen Rhabarberpflanzen nicht gut geht, vielleicht müssen sie ersetzt werden. Lisa, Claudia, Theo klären ab und besorgen ev. neue.

3 Sommervögel im Garten

Erich: Der Schwalbenschwanz ist erfreulicherweise wieder im Garten.

4 Reparatur Rasenmäher

Erich: Eine Rep.-Service würde ca. Fr. 75.– kosten (ein neuer doppelt soviel).

Nach Diskussion die Lösung: Bernadettes Bruder repariert freundlicherweise den besseren Rasenmäher gegen Entgelt; der andere wird entsorgt.

5 Grosses Tomaten-Fest der Stadt am Bürkliplatz

Sonntag, 6. September: es werden ca. 70 Sorten gezeigt.

6 Überall die Wege zwischen den Beeten säubern

Erich: Steine, Gjäts und Erdaufschüttungen aus allen Wegen entfernen und diese gangbar und mähbar halten; das auch allen weitersagen!

7 Gelbe Holz-Etiketten zum Stecken 2x verwenden

Erich: Die Holz-Etiketten können für Beet-Beschriftung auch auf der Rückseite wiederverwendet werden; es hat auf dem Gestell der Werkzeug-Pergola einen Topf dafür.

8 Achtung bei Schnüren und Bast

Erich: Nur organisches Material verwenden (Achtung: z. B. ist der jetztige grüne Bast aus Kunststoff, der aber mit seiner grünen Farbe einer BIO-Qualität zum Verwechseln ähnlich sieht!)

9 Rücktritt

Erich tritt von den Mischbeeten zurück.

10 Umzäunung bei den Feigenbäumchen / Hochgras-Schnitt

Erich senst das stenglige Hochgras in seinem Verantwortungsbereich bei den Feigenbäumchen, entfernt seine grosse Einzäunung und steckt um die jungen Feigen einen kleinen Respekt-Bereich ab.

11 Depot Kompost-Erde für alle

Die Kompost-Erde wird aus dem Blockhaus entfernt und beim blauen Dünger-Gülle-Fass in einem grossen abgedeckten Sack deponiert. Sie ist für alle (dosiert) verwendbar. Malena besorgt freundlicherweise diese Transport-Maloché!

→ **Abstimmung:** Grossmehrheitliches Ja.

12 Kauf von Setzlingen

Wer für die 2. Pflanzsaison Setzlinge zu Lasten des Budgets beschaffen will, möchte das bitte Manuela mitteilen; es hat noch Geld.

13 Spritzkannen-Brausen

Margret besorgt 4 neue Brausen für die Spritzkannen (weitere werden beim Entleeren der Brunnen zum Vorschein kommen. Falls nicht ersetzen, wir alle auf die neue Saison.) Danke, Margret.

14 Noch keine Kürbis-Ernte!

Wir warten bis nach dem Herbstfest mit der Kürbis-Ernte. Die Kürbisse werden dann zum gegebenen Reife-Zeitpunkt gelb ausgeflaggt.

15 Pilz-Kurs in der Stadtgärtnerei

Am 19. September findet in der Stadtgärtnerei ein professioneller Pilz-Kurs statt. Interessierte melden sich bitte bei Manuela.

16 Neue Liste für Reservation/Belegung der grossen Pergola

Es wird eine neue Liste an der Blockhauswand aufgehängt. Darauf sollen sich alle einschreiben, die die Pergola reservieren wollen (Private, Feste, Besuche, Führungen, Unterricht etc.). Damit möchten wir Kollisionen etc. vermeiden. Theo macht das.

17 Dank fürs Gartengerät-Sponsoring

Lisa schenkt dem Garten 4 neue Scheren (mit roten Markierbändeli) die picobello schneiden. Wir danke dafür herzlich!

18 Dank fürs Giessen

Wir danken allen herzlich, die in den trockenen Zeiten und Ferien im Garten selbstlos gegossen haben; besonders danken wir Véronique, die jeweils in aller Morgenfrühe, kaum hat der Guggel gekrächtzt, Hunderte von Litern Wasser von den Brunnen zu den Beeten getragen und bei den blauen Fähnchen sorgfältig gegossen hat – merci beaucoup beaucoup beaucoup!

19 GESUCHT WIRD: Die Wasser-Melone aus Beet 10 !

Wer hat aus dem Beet 10 von Malena/Sinje/Cornelia die einzige Wassermelone gekidnappt? Sie war doch noch so jung! und so frisch! und ihre gross- und einzigartige Zukunft lag doch erst noch vor ihr!, die drei Gärtnerinnen sind untröstlichst – sniff!sniff!sniff! Da capo al fine ...

Nächstes Treffen

Wir danken Manuela für ihre umsichtige Sitzungsleitung. Nächstes Treffen der Gartengruppe:
Dienstag, 27. Oktober 2015, 18.30 – 20 Uhr, Pergola.